

Bericht für den Gast



Ausstellungsraum Eifelmuseum & Deutsches Schieferbergwerk

Eifelmuseum & Deutsches Schieferbergwerk

Anschrift

Eifelmuseum & Deutsches Schieferbergwerk
Mario – Adorf – Burgweg 1
56727 Mayen

Kontaktdaten

Tel.: 02651 / 498508
E-Mail: museumskasse@mayenzeit.de
Web: http://www.mayen.de/Tourismus-und-Events/Museen/Eifelmuseum_Deutsches-Schieferbergwerk/



Prüfergebnis

Das **Eifelmuseum & Deutsches Schieferbergwerk** wurde am 06.07.2016 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Barrierefreiheit geprüft“

teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **April 2017 bis März 2020** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Geh- und Sehbehinderung“**. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

Überblick über das Prüfergebnis

<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-right: 10px;">Barrierefreiheit geprüft</div>  </div>					Bemerkungen
Teilergebnisse:					
Parken	✓	-	✓	-	keine öff. Parkplätze; öff. Raum steht zur Verfügung
Eingang Kundenraum inkl. Shop und Kasse Ausstellungsräume: Ausstellungsraum 1 + 2, Natur 21, Stollen	✓	-	-	-	Zugang erfolgt über Rampe mit 8 % Neigung
WC für Menschen mit Behinderung	✓	-	-	-	WC-Tiefe: 56 cm; Bewegungs-flächen neben dem WC: links 70 cm x 56 cm, rechts 10 cm x 56 cm, davor 140 cm x 150 cm
Aufzug	✓	✓	✓	✓	

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis

Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Rollstuhlfahrer

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.



Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es stehen keine hauseigenen Parkplätze zur Verfügung. Der öffentliche Raum um das Eifelmuseum bietet genügend Parkmöglichkeiten.
- Die Breite der Eingangstür beträgt 90 cm, der Zugang zum Gebäude erfolgt über eine Rampe mit einer Neigung von 8 % auf einer Strecke von 150 cm. Die kleinere Bewegungsfläche vor / hinter der Tür bzw. Rampe beträgt 120 cm x 120 cm.
- Türen und Durchgänge sind mind. 88 cm breit.
- Alle für den Gast nutzbaren Räume sind ebenerdig oder mit dem Aufzug erreichbar. Die Aufzugskabine ist 140 cm x 160 cm groß.
- Der Verkaufstresen mit Kassenbereich und Shop ist an der höchsten bzw. niedrigsten Stelle 110 cm bzw. 70 cm hoch. Es gibt eine weitere Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen.

Ausstellungsräume: Ausstellungsraum 1 + 2, Natur 21, Stollen

- Die schmalste Durchgangsbreite in den Ausstellungsräumen beträgt 120 cm (Ausnahme: Stollen 90 cm).
- Die Exponate und die dazugehörigen Informationen sind überwiegend im Sitzen einsehbar.

WC für Menschen mit Behinderung

- Das WC befindet sich in der 1. Etage im Herren – WC.
- Die lichte Durchgangsbreite der Eingangstür zur Toilettenanlage beträgt 90 cm, die kleinere Bewegungsfläche vor / hinter der Tür beträgt 90 cm x 100 cm.
- Die Bewegungsflächen neben dem WC betragen: links 70 cm x 56 cm, rechts 10 cm x 56 cm, vor dem WC bzw. Waschbecken 140 cm x 150 cm.
- Es gibt Haltegriffe, linksseitig hochklappbar.
- Das Waschbecken ist in einer Höhe von 67 cm in einer Tiefe von weniger 30 cm unterfahrbar.



Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Im Aufzug wird der abgehende Notruf nicht optisch bestätigt.
- In der Ausstellung werden Informationen zu den Exponaten schriftlich und akustisch vermittelt.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Der Haupteingang ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Die Hausbeschilderung ist in gut lesbarer, kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierung versehen.
- Räume und Flure sind hell ausgeleuchtet.
- Es sind meist keine Hindernisse, z.B. in den Weg / Raum ragende Gegenstände, vorhanden.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet. Die Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Informationen werden schriftlich und akustisch vermittelt.



- Ausschließlich im Ausstellungsraum „Natur 21“ sind Informationen in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es ist kein durchgängiges Leitsystem mit Bodenindikatoren vorhanden.
- Im Aufzug erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch.

Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Betriebes sind von außen klar erkennbar.
- Die Kasse ist vom Eingang aus direkt sichtbar.
- In der Ausstellung werden Informationen schriftlich und akustisch vermittelt.
- Es gibt keine Informationen in leichter Sprache oder bildhafter Darstellung.